

ARBEITSGEMEINSCHAFT BAYERISCHER LEHRERVERBÄNDE

abl * Dachauer Straße 44a * 80335 München



Tel. (089) 55 38 76
eMail: boehm@brlv.de

München, 05.04.16

Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Lehrerverbände (abl) zum Entwurf der Bayerischen Staatsregierung zum Bayerischen Integrationsgesetz

Die in der abl verbundenen Lehrerverbände unterstützen auf Grund der Umsetzbarkeit der Beschulung von Flüchtlingen die Änderungsvorschläge der Staatsregierung. Es müssen praktikable Lösungen gefunden werden, um eine qualitativ adäquate Bildung umzusetzen.

Dazu fordern die abl-Verbände eine umfassende Kommunikation aller betroffenen Behörden, Schulen und Institutionen, die nicht immer kurzfristig zu organisieren ist.

- (1) Aus diesem Grund schlagen die abl-Verbände vor in Artikel 35, Absatz 2 BayEUG die Formulierung „Für nicht freizügigkeitsberechtigte Ausländer beginnt die Schulpflicht abweichend von Abs.1 **spätestens** drei Monate nach dem Zuzug aus dem Ausland...“ einzufügen.
- (2) Weiterhin vermissen die abl-Verbände klare Anreizsysteme für die Migranten auf dem Weg zu einer erfolgreichen Integration.

gez.

Ursula Lay (KEG),

Jürgen Böhm (brlv),

Max Schmidt (bpv),

Jürgen Wunderlich (VLB)

Der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Lehrerverbände (abl) gehören der Bayerische Philologenverband (bpv), der Bayerische Realschullehrerverband (brlv), die Katholische Erziehergemeinschaft in Bayern (KEG) und der Verband der Lehrer an beruflichen Schulen in Bayern (VLB) an. Die in der abl zusammengeschlossenen Verbände vertreten die Interessen von 50 000 Lehrkräften an allen Schularten. Präsident ist Jürgen Böhm, Vorsitzender des Bayerischen Realschullehrerverbands.